

SPD Arbeitsgruppe "60 plus" Kreis Tübingen und
SPD Ortsverein Ammerbuch.

An die Presse

Mit der Bitte um Ankündigung (inklusive Hinweis auf den Film) verbunden
mit der Einladung zum Besuch der Veranstaltung.

Diskussionsveranstaltung:

**Pro und Contra
Bedingungsloses Grundeinkommen.**

Zeit und Ort: Donnerstag, **18. November 2010, 19:30 Uhr**
Bürgerheim, Schmiedtorstraße 2, Tübingen

Die "Pro"-Position vertritt **Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn (MdB, Grüne)**, den "Contra"-Standpunkt **Hilde Mattheis (MdB, SPD)**.

Die Veranstaltung wurde organisiert von Befürwortern in der SPD. Wie in anderen Parteien von der CDU bis zur Linkspartei gibt es in der SPD sowohl Gegner als auch Verfechter dieser Idee. "Wir müssen unseren Sozialstaat weiterentwickeln, dazu brauchen wir ein bedingungsloses Grundeinkommen" ist die Meinung von Dr. Heiner Grub, dem Vorsitzenden der SPD-Arbeitsgruppe "60 plus" im Kreis Tübingen. „Wichtig ist die Art der Finanzierung eines bedingungslosen Grundeinkommens, die Schere zwischen Arm und Reich muss sich dadurch wieder schließen" so Günter Klepser, der Vorsitzende der SPD Ammerbuch. Die Veranstalter hoffen, dass durch die Diskussion Vorurteile gegen ein bedingungsloses Grundeinkommen abgebaut werden können.

Passend zum Thema zeigt das Kino Museum in einer Matinee-Vorführung den Film **Grundeinkommen – Ein Kulturimpuls** von Daniel Häni und Enno Schmid (**Sonntag, 14. November, 11:00 Uhr**).

Der Film führt in hervorragender Weise in die Idee des Bedingungslosen Grundeinkommens ein und bietet reichlich Diskussionsstoff für die Veranstaltung im Bürgerheim.

Für die SPD-Arbeitsgruppe „60 plus“ – Dr. Heiner Grub
Für den SPD-Ortsverein Ammerbuch – Günter Klepser